

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2006-09-06

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: SPD-Fraktion
Telefon:

Antrag Drucksache Nr.

01316/2006

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Kostenfreies Mittagessen für Schweriner Grundschüler

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu gewährleisten, dass durch Umschichtungen in künftigen Verwaltungshaushalten ab dem Schuljahr 2007/2008 allen Kindern an Grundschulen in kommunaler Trägerschaft ein warmes Mittagessen zur Verfügung gestellt wird.

Der Oberbürgermeister wird gleichfalls beauftragt, finanzielle Unterstützung beim Land für dieses Vorhaben einzuwerben, ggf. im Rahmen eines Modellprojektes.

Begründung

Schulleiter in Schwerin berichten zunehmend davon, dass eine steigende Zahl von Kindern kein warmes Mittagessen mehr einnähme.

Dies ist unter anderem Ausdruck steigender Armut. Nach einer Studie des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes aus dem vergangenen Jahr lebt jedes dritte Kind in der Landeshauptstadt auf Sozialhilfeniveau. Auch aus Sicht des Kinderschutzbundes habe sich die soziale Lage vieler Mädchen und Jungen in den vergangenen Jahren weiter verschärft. Das vom Staat gezahlte Kindergeld werde von den von Armut betroffenen Eltern teilweise nicht mehr dafür genutzt, den Kindern eine Essenmarke für die Schulküche zur Verfügung zu stellen.

Der Kinderschutzbund unterbreitet deshalb Kindern zwischen 6 und 14 Jahren ein spendenfinanziertes Angebot für eine warme Mahlzeit im Haus der Begegnung. Mittlerweile seien die Kapazitäten im Haus der Begegnung wegen der großen Nachfrage erschöpft.

Für die Landeshauptstadt Schwerin als Träger der öffentlichen Grundschulen ergibt sich somit akuter Handlungsbedarf. Es muss zukünftig sicher gestellt werden, dass Schweriner Grundschulkindern eine kostenlose warme Mahlzeit erhalten.

Ein Mittagessen sollte aber auch aus anderen Gründen zu einem integrierten Bestandteil des Alltages der Schweriner Grundschulkinder werden. So zeigen wissenschaftliche Erkenntnisse auf, dass ein Schulmittagessen die Arbeitsleistung erhöht und die geistige Aktivität fördert. Darüber hinaus ist ein gemeinsames Mittagessen auch ein soziales Ereignis, bei dem sich die Klassenkameraden in einer anderen Weise begegnen als bei den Situationen im Klassenraum, auch von daher können sich positive Effekte für das Lernen ergeben.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender